

## Vorprogramm

Swiss Public Health Conference 2014, «Public Mental Health»  
3. Netzwerktagung Psychische Gesundheit Schweiz

21./22. August 2014, Olten



Fachhochschule Nordwestschweiz  
Hochschule für Soziale Arbeit



Netzwerk Psychische Gesundheit Schweiz  
Réseau Santé Psychique Suisse  
Rete Salute Psichica Svizzera

## Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Kolleginnen und Kollegen

---

Am 21./22. August 2014 findet die Swiss Public Health Conference in den neuen Räumen der Fachhochschule Nordwestschweiz in Olten statt. Die Konferenz wird gemeinsam mit dem Netzwerk Psychische Gesundheit Schweiz durchgeführt und bildet gleichzeitig die «3. Netzwerktagung Psychische Gesundheit Schweiz».

Psychische Gesundheit ist eine wesentliche Dimension von Gesundheit. «Mental Health» wird als Begriff oft verwendet – doch was bedeutet er in der Schweiz? Welche Verantwortung sollen die Regierungs- und Nicht-Regierungsorganisationen übernehmen, welche Rolle spielen die Unternehmen und welche die Gesellschaft? Wie kann das Thema systematisch in die eigene Arbeit einfließen? Die Konferenz richtet ein besonderes Augenmerk auf Fragen zur sozialen Verteilung von psychischen Gesundheitsressourcen und von psychischen Belastungen und Krankheiten sowie auf die ökonomischen Aspekte von psychischer Gesundheit.

Führende Fachleute aus dem In- und Ausland berichten über die aktuelle Forschung und halten praxisrelevante Referate. In den Workshops werden die Themen vertieft. Ein Manifest oder eine Charta, die anlässlich der Konferenz präsentiert und diskutiert werden, bündeln wichtige Forderungen zu psychischer Gesundheit in der Schweiz. Wie immer bietet die Konferenz und Netzwerktagung auch zahlreiche Gelegenheiten zu Fachgesprächen und Begegnungen mit bekannten und neuen Kolleginnen und Kollegen.

Wir freuen uns darauf, Sie in Olten an der Swiss Public Health Conference 2014 und 3. Netzwerktagung Psychische Gesundheit Schweiz begrüßen zu dürfen.



**Margot Mütsch**

PD Dr., MPH, Präsidentin OK Swiss Public Health Conference 2014, Abteilung Chronische Krankheiten, Institut für Sozial- und Präventivmedizin der Universität Zürich



**Ursula Zybach**

Präsidentin Public Health Schweiz



**Alfred Künzler**

Dr. phil., Leiter Koordinationsstelle,  
Netzwerk Psychische Gesundheit Schweiz



**Holger Schmid**

Prof. Dr., Leiter Institut Soziale Arbeit und Gesundheit, Hochschule für Soziale Arbeit, FH Nordwestschweiz

**9:15**    **Empfang**

**9:45**    **Begrüssung und Einführung**

**Peter Gomm**, Regierungsrat – Vorsteher des Departements des Innern des Kantons Solothurn, Präsident der Konferenz der kantonalen Sozialdirektorinnen und -direktoren, Solothurn (d)

**Ursula Zybach**, Geschäftsführende Präsidentin, Public Health Schweiz, Bern (d)

**Stefan Spycher**, Dr., Vizedirektor und Leiter Direktionsbereich Gesundheitspolitik, Bundesamt für Gesundheit BAG, Bern (d)

**10:15**    **Key notes A: Gesundheits-Ressourcen und Prävention psychischer Belastungen und Erkrankungen**

«Psychische Belastungen von Kindern und Jugendlichen – gesellschaftlich verursacht? Ärztlich behandelbar?» **Ulrike Ravens-Sieberer**, Prof. Dr., MPH, Professorin für Gesundheitswissenschaften, Gesundheitspsychologie und Versorgung von Kindern und Jugendlichen, Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf, Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie, -psychotherapie und -psychosomatik, Hamburg (d)

«Soziale Ressourcen und psychische Gesundheit in der Schweiz und in Europa: Wer hat, dem wird gegeben.» **Nicole Bachmann**, Dr. phil., Psychologin, Leiterin des Bereichs wissenschaftliche Analysen und Berichterstattung der protagonist GmbH, Köniz, mit Mandaten u. a. des Schweizerischen Gesundheitsobservatoriums OBSAN (d)

«Das doppelte Kontinuum des Mental-Health-Ansatzes – sozial ausbalanciert oder schiefe?» **Felix Wettstein**, Prof., Dozent, Institut Soziale Arbeit und Gesundheit, Hochschule für Soziale Arbeit, FH Nordwestschweiz, Olten (d)

Moderation: **Holger Schmid**, Prof. Dr., Leiter Institut Soziale Arbeit und Gesundheit, Hochschule für Soziale Arbeit, FH Nordwestschweiz, Olten (d)

**11:15**    **Pause**

**11:45**    **Parallelsessions A**  
Workshops und Referate

**13:15**    **Lunch / Postersession**

**14:15**    **Vorstellung Schweizer Manifest / Charta Public Mental Health**

**Barbara Weil**, Leiterin Gesundheitsförderung & Prävention, Verbindung der Schweizer Ärztinnen und Ärzte FMH / Fachgruppe Mental Health Public Health Schweiz / Dachverband IPSILON, Suizidprävention Schweiz, Bern (d/f)

**14:45**    **Podium zum Schweizer Manifest / zur Charta Public Mental Health**

**Podiumsteilnehmer/-innen:**

**Stefan Spycher**, Dr., Vizedirektor und Leiter Direktionsbereich Gesundheitspolitik, Bundesamt für Gesundheit BAG, Bern (d)

**Fabienne Amstad**, Dr., Co-Leiterin Psychische Gesundheit/BGF, Abteilung Programme, Gesundheitsförderung Schweiz, Bern (d)

**Maria Inés Carvajal**, Dr. med., Stv. Kantonsärztin, Sektionsleiterin, Präsidentin Forum BGM AG, Kantonsärztlicher Dienst, Departement Gesundheit und Soziales Kanton Aargau, Aarau (d)

**Stefan Ritler**, Vizedirektor, Bundesamt für Sozialversicherungen BSV, Bern (d)

**Weitere Expertinnen und Experten sowie Politiker/-innen sind angefragt.**

**15:45**    **Pause**

**16:15**    **Parallelsessions B**  
Workshops und Referate

ab

**18:30**    **Apéro, Abendprogramm und Preisverleihung**  
(Restaurant Aarhof, Olten)

**9:10 Begrüssung und Einführung**

**Heidi Hanselmann**, Regierungsrätin des Kantons St. Gallen, Vorstandsmitglied der Gesundheitsdirektorenkonferenz, Präsidentin von Gesundheitsförderung Schweiz sowie als Vertreterin der Trägerorganisationen des Netzwerks Psychische Gesundheit Schweiz (d)

**Margot Mütsch**, PD Dr., MPH, Präsidentin OK Swiss Public Health Conference 2014, Abteilung Chronische Krankheiten, Institut für Sozial- und Präventivmedizin der Universität Zürich (d)

**9:30 Key notes B: Versorgungsstrukturen für psychische Erkrankungen inklusive Bewältigung chronischer und Früherkennung psychischer Erkrankungen**

«Psychiatrische Diagnosen und Entwicklung der Persönlichkeit in der Sogwirkung ökonomischer Interessen» **Michael Stigler**, PD Dr. med., Lausanne (d)

«Können Public-Mental-Health-Ansätze in der Prävention psychischer Erkrankungen genutzt werden?» **Wulf Rössler**, Prof. Dr. med., Zürich, Lüneburg, Sao Paulo (d)

«Modellprojekte: Wie helfen sie bei der Bewältigung psychischer Erkrankung?» **Regula Lüthi**, MPH, Pflegedirektorin, Psychiatrische Dienste Thurgau PDT, Münsterlingen (d)

Moderation: **Gabriela Stoppe**, Prof. Dr. med., Fachgruppe Mental Health Public Health Schweiz, Leiterin MentAge GmbH, Basel (d)

**10:30 Pause**

**11:00 Parallelsessions C**  
Workshops und Referate

**12:30 Lunch / Postersession**

**13:45 Key notes C: Soziale, ökonomische und strukturelle Rahmenbedingungen zur psychischen Gesundheit**

«Is there an economic case for public mental health?» **Martin Knapp**, Professor of Social Policy, Director, NIHR School for Social Care Research, The London School of Economics and Political Science SE, London (e)

«Öffentliche psychische Gesundheit: Nutzen und Herausforderungen für die Gesellschaft und die Wirtschaft» **Astrid Stuckelberger**, Dr., Lehrbeauftragte, Institut für globale Gesundheit, Medizinische Fakultät, Universität Genf, Genf (f)

**14:25 Überraschungsmoment**

**Gina Schöler**, Glücksministerin, Deutsches Ministerium für Glück und Wohlbefinden, Mannheim (d)

Moderation: **Maggie Graf**, Dr. sc. nat. ETH, Leiterin Ressort Grundlagen Arbeit und Gesundheit, Staatssekretariat für Wirtschaft SECO, Bern (e)

**15:15 Schlussbemerkungen**

**15:35 Ende der Konferenz**

**Call for Abstracts**

Eingabetermin für Abstracts ist der 30. April 2014. Weitere Informationen finden Sie auf unserer Website [www.conference.public-health.ch](http://www.conference.public-health.ch).

## Zusätzliche Veranstaltungen

---

### Pre-Conference

#### Mittwoch, 20. August 2014, 13.30 – 18.30 Uhr – anschliessend Apéro riche

11. Nationale Tagung des Forschungsnetzwerks Gender Health zum Thema «Developments, Innovations and Benefits of Gender Health Research», Fachhochschule Nordwestschweiz FHNW, Olten

### Key Note Speakers:

**Londa Schiebinger**, Prof. of History of Science, Stanford University, Stanford, USA, Director of EU / US Gendered Innovations in Science, Medicine, and Engineering Project  
**Anne Hammerström**, Prof., Centre for Gender Research, Dept. of Public Health and Clinical Medicine, Umea University, Umea, Sweden

Die Tagung richtet sich an Forschende sowie Professionelle aus dem Gesundheitswesen und der Sozialen Arbeit mit einem Interesse an Gender-Forschung, Sozialwissenschaften und Gendergleichheit. Gleichzeitig versteht sie sich auch als Plattform für den Austausch zwischen Wissenschaft und Praxis. Ein detailliertes Programm folgt Anfang Mai 2014.

### Weitere Infos zur Vorkonferenz finden Sie auf der Website

[www.gendercampus.ch/de/plattform/partnerschaften/forschungsnetzwerk-gender-health/tagungen](http://www.gendercampus.ch/de/plattform/partnerschaften/forschungsnetzwerk-gender-health/tagungen)

### Foto-Ausstellung

Das Netzwerk Psychische Gesundheit Schweiz präsentiert eine Wanderausstellung der Stiftung Deutsche Depressionshilfe: 20 Fotos zeigen mit unterschiedlichen Motiven vielfältige «Wege aus der Depression» auf.

**Weitere Infos zur Ausstellung:** [www.npg-rsp.ch/index.php?id=121](http://www.npg-rsp.ch/index.php?id=121)

## Online-Anmeldung

---

### [www.conference.public-health.ch](http://www.conference.public-health.ch)

Hier finden Sie auch alles Wissenswerte rund um die Swiss Public Health Conference 2014 / 3. Netzwerktagung Psychische Gesundheit Schweiz und ab Mitte Juni das detaillierte Programm der Konferenz.

Die Preise gelten bei einer Anmeldung bis zum 15. Juni 2014 und beinhalten einen Frühbuchungsrabatt von CHF 50.–.

### Normaltarif

**1 Tag: CHF 480.–**

**2 Tage: CHF 580.–**

### Spezialtarif

Für Mitglieder Public Health Schweiz / Mitgliedorganisationen Netzwerk Psychische Gesundheit Schweiz

**1 Tag: CHF 300.–**

**2 Tage: CHF 400.–**

Spezialtarife auf [www.conference.public-health.ch](http://www.conference.public-health.ch).

### Auskunft und Organisation

#### Public Health Schweiz

Tel. 031 389 92 74

[www.public-health.ch](http://www.public-health.ch)

#### Organizers (Schweiz) GmbH

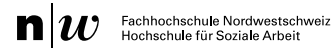
Tel. 061 836 98 78

[www.organizers.ch](http://www.organizers.ch)

### Early Bird

Bei einer Anmeldung bis zum 15. Juni 2014 profitieren Sie vom Frühbuchungsrabatt.

Organisatoren der Swiss Public Health Conference 2014 / 3. Netzwerktagung Psychische Gesundheit Schweiz



Partner und Sponsoren der Swiss Public Health Conference 2014 / 3. Netzwerktagung Psychische Gesundheit Schweiz

